Das Kartoffelfeuer fand auch dieses Jahr wieder großen Anklang in der Bevölkerung. Die Adenstedter konnten ihr Kartoffelkraut und andere mit Schadorganismen belastete pflanzliche Abfälle sammeln, um sie dann nach Begutachtung durch einen Experten zum Festplatz an der Oedlumer Straße zum Verbrennen zu bringen.

Etwa 15 Haus- und Gartenbewirtschafter lieferten ihr Material selbst an, knapp die gleiche Zahl nahmen den Service der Abholung in Anspruch.

Dieses Brauchtumsveranstaltung findet nun schon seit 2006 in jedem Jahr statt.

Petrus meinte es gut mit den Veranstaltern und bescherte ihnen trockenes Wetter und Temperaturen von knapp 20 Grad. Am Abend ab 18.00 Uhr traf man sich dann am Brennplatz, um das gesammelte Material des Kartoffelfeuers zu verbrennen. Für die Kinder wurde ein separates kleines Feuer entfacht. Darin konnten sie auf Strohbunden sitzend Stockbrot machen. Für die Erwachsenen war der von Diana und Frank-Achim Schmidt selbstgebackene Kartoffelpuffer der Renner, daneben gab es auch noch Bratwürste. Bei Härke Bier und nicht alkoholischen Getränken saß oder stand man an großen Rundballen aus Stroh in geselliger Runde beisammen. Insgesamt waren etwa 150 Personen anwesend, die sich über die gelungene Veranstaltung freuten. Besonders die Kinder konnten nach Herzenslust toben. Auch der Landtagskandidat Christoph Plett nutzte die Gelegenheit, um mit Adenstedter Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Das Kartoffelquiz wurde von den Besuchern gut angenommen. Es musste das Gewicht von Kartoffeln, die sich in einem Kübel befanden, geschätzt werden. Diese wogen genau 51,26 kg. Den ersten Preis bei den Erwachsenen gewann mit seiner Schätzung von 49,52 kg Axel Steiner vor Mirko Wang und Inga Cramm. Sie erhielten Einkaufsgutscheine vom Hofladen Lauenroth, der Fleischerei Müller und vom Waldgasthaus Odinshain. Bei den Kindern setzte sich Lysander Pompe mit 50 kg vor Joost Cramm und Henri Steiner durch. Sie alle durften sich über Gutscheine von McDonald´s freuen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern für die gelungene Veranstaltung.

Ihr CDU-Ortsverband Adenstedt

{gallery}2017/cdu/kartoffelfeuer{/gallery}